

Installations- und Betriebsanleitung XAMOUNT



 XAMOUNT

Betriebsanleitung

Operating Manual

Vor Beginn aller Arbeiten Montageanleitung lesen. Montageanleitung zum Nachschlagen aufbewahren.

INHALT		Seite
1	Hinweise für den Leser	3
1.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	3
1.2	Symbole im Text	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Pflichten des Betreibers	4
2.3	Qualifikation des Personals	5
2.4	Persönliche Schutzausrüstung	5
3	Installation, Wartung, Beheben von Störungen	6
3.1	Vor- und während der Anwendung des XAMOUNTs	6
3.2	Nach der Anwendung des XAMOUNTs	6
4	Aufbau und Funktion	7
4.1	Funktionsweise	7
4.2	Kennzeichnung	7
4.3	Lieferumfang	7
4.4	Technische Daten	10
5	Installation	13
5.1	Montage des XAMOUNT	13
6	Betrieb	18
6.1	Vorbereitung auf den Betrieb	18
6.2	Betriebsbedingungen	18
6.3	Entnahmemodi	21
7	Wartung, Instandhaltung	25
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	25
7.2	Wartungspflichten des Betreibers	25
7.3	Wartungsplan	25
7.4	Reinigung des XAMOUNT	25
7.5	Lagerung	26
8.	Betriebsstörungen und Fehlerbehebung	26
8.1	Allgemeine Hinweise	26
8.2	Notfallbedienung	26
8.3	Störungstabelle	27
9.	CE-Konformität	29

1. Hinweise für den Leser

1.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer des XAMOUNT verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung richtet sich an:

- den Betreiber sowie
- alle Personen, die Arbeiten an oder mit dem XAMOUNT durchführen.

Pflicht des Personals: Alle genannten Personen sind verpflichtet, die Betriebsanleitung vor Aufnahme ihrer Tätigkeit vollständig zu lesen, zu verstehen und die beschriebenen Anweisungen einzuhalten.





Zusätzlich sind zu beachten:

- die geltenden Arbeits- und Sicherheitsvorschriften für das eingesetzte Betriebsmedium,
- die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften,
- die allgemein anerkannten Regeln der Technik für sicheres und fachgerechtes Arbeiten.

Folgen bei Nichtbeachtung: Die Nichtbeachtung dieser Betriebs- und Sicherheitshinweise kann zu Personen- und/oder Sachschäden sowie zum Verlust von Haftungs- und Schadensersatzansprüchen führen.

1.2 Symbole im Text

Wichtige Informationen sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole, Signalwörter und grafische Piktogramm-Hinweise gekennzeichnet. Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick:

Symbol	Signalwort / Typ	Bedeutung	Maßnahmen / Hinweis
	GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Folge bei Missachtung: Tod oder schwere Verletzungen
	WARNUNG	Mögliche gefährliche Situation	Folge bei Missachtung: Tod oder schwere Verletzungen möglich
	VORSICHT	Mögliche gefährliche Situation	Folge bei Missachtung: Leichte oder mittelschwere Verletzungen möglich
	HINWEIS	Gefahr von Sachschäden am Produkt oder Umgebung	→ Maßnahme zur Vermeidung von Sachschäden
	TIPP	Ergänzende Informationen für sicheren Umgang mit dem XAMOUNT	Hilft, Probleme zu vermeiden und Bedienung zu vereinfachen

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der XAMOUNT ist ein geschlossenes Transfersystem, das ausschließlich für den Transfer von **flüssigen Pflanzenschutzmitteln** vom Kanister in die Pflanzenschutzspritze vorgesehen ist.

Kompatibilität:

Das XAMOUNT ist kompatibel mit easyconnect-Kappen gemäß der Spezifikation, freigegeben am 10.07.2025.

Nicht zulässig:

- Transfer von granulierten, pulverförmigen oder festen Betriebsmedien.

Einsatzbedingungen:

- Der XAMOUNT darf nur innerhalb der in Kapitel 3.5 „Technische Daten“ (S. 8) angegebenen Grenzwerte verwendet werden.
- Bedienung ausschließlich durch hinreichend qualifiziertes Personal (Kapitel 2.3, S. 5).

HINWEIS

zur Montage:

- Der Montage des XAMOUNT auf einer Feldspritze wird nicht empfohlen, da Stöße und Vibrationen die Messorgane des Geräts beschädigen können.

HINWEIS

zum Transport:

Das Gerät immer in aufrechter Position transportieren. Ein Transport in liegender Position ist nicht zulässig, da dies zu Beschädigungen oder Funktionsstörungen führen kann.

Dieses Kapitel stellt sicher, dass der XAMOUNT **nur bestimmungsgemäß, sicher und normkonform eingesetzt wird.**

2.2 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist für den sicheren Betrieb des XAMOUNT verantwortlich und unterliegt den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung sind alle geltenden:

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
 - Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen
- am Einsatzort einzuhalten.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass:

- eine Gefährdungsbeurteilung für den Einsatzort durchgeführt und entsprechende Betriebsanweisungen erstellt werden,
- Zuständigkeiten für alle Arbeiten am und mit dem XAMOUNT eindeutig festgelegt sind,
- alle Anwender diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- Arbeiten ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden,
- unterwiesenes oder sich in Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht arbeitet,
- die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) jederzeit verfügbar ist und korrekt verwendet wird,
- der XAMOUNT nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand betrieben wird,
- alle Sicherheitsaufkleber vorhanden, lesbar und unbeschädigt sind und bei Bedarf ersetzt werden,
- bei Verwendung von Wasser aus einem Trinkwasseranschluss die Trinkwasserverordnung und die damit verbundene DIN EN 1717 eingehalten wird.

2.3 Qualifikation des Personals

Alle Personen, die mit dem XAMOUNT arbeiten, müssen über die erforderliche Qualifikation verfügen und in der Lage sein, ihre Tätigkeiten sicher und bestimmungsgemäß auszuführen.

Mindestqualifikationen:

Installation, Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme, Wartung

Fachkraft mit geeigneter Ausbildung sowie Kenntnissen und Erfahrungen in:

- Wartung und Reparatur von Spritzgeräten,
- Arbeiten mit Medien unter Druck,
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln,
- Inhalt und Anwendung dieser Betriebsanleitung.

Transport, Lagerung, Entsorgung

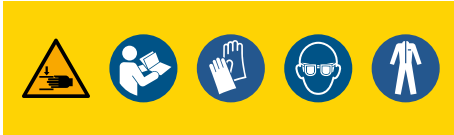
Ausreichend unterwiesene Person mit:

- Kenntnis dieser Betriebsanleitung,
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung



Gefahr für Gesundheit und Sicherheit



Die Vorschriften und Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind zwingend einzuhalten. Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) schützt den Anwender bei Betrieb, Wartung und Instandhaltung des XAMOUNTs vor gesundheitlichen Gefährdungen.

Grundsatz:

Beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ist stets die vom jeweiligen Produkt vorgeschriebene PSA zu tragen.

Sofern keine spezielle PSA vorgeschrieben ist, muss mindestens folgende Schutzausrüstung verwendet werden:

- Chemikalienbeständige Handschuhe,
- Schutzbrille,
- Chemikalienbeständige Schürze oder Schutzoverall.

3. Installation, Wartung, Beheben von Störungen

Führen Sie alle vorgeschriebenen Wartungsarbeiten regelmäßig und gemäß den Anweisungen durch.

3.1 Vor- und während der Anwendung des XAMOUNTs



Gefahr durch Druck, Chemikalien und unsachgemäße Montage

- Beachten Sie bei der Auswahl des Befüllortes stets die geltenden Vorschriften.
- Beachten Sie die Trinkwasserverordnung bei Anschluss an das Hauswassernetz.
- Der XAMOUNT ist nicht für die Montage an der Spritze ausgelegt.
- Stellen Sie sicher, dass der XAMOUNT sicher und fest an der vorgesehenen Montageposition angebracht ist.
- Verwenden Sie ausschließlich Schläuche und Anschlüsse gemäß den Vorgaben des Spritzgeräteherstellers und Lechler.
- Setzen Sie nur neue Rohre, Schläuche und Schlauchanschlüsse ein, die für die maximalen Betriebsdrücke des XAMOUNTs ausgelegt sind.
- Verwenden Sie nur Behälter mit originaler easyconnect-Kappe.
- Entfernen oder verwenden Sie die easyconnect-Kappe ausschließlich für Wasser- oder Reinigungsbehälter gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schlauchverbindungen dicht sind und die Ansaugung des Spritzgeräts einwandfrei funktioniert.
- Kontrollieren Sie vor jeder Anwendung alle Schläuche auf Beschädigungen und Verschleiß.
- Betreiben Sie den XAMOUNT nur innerhalb des angegebenen Druckbereichs.
- Transportieren oder bewegen Sie den XAMOUNT niemals mit angeschlossenem Chemikalienbehälter.
- Entfernen Sie Kanister nur, wenn die easyconnect-Kappe ordnungsgemäß verschlossen ist.
- Vor dem Öffnen oder Lösen von Bauteilen: Zuleitung sichern, Druck abbauen und Druckfreiheit prüfen.
- Führen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten nur mit entsprechender Schulung durch.
- Führen Sie notwendige Reparaturen vor der erneuten Inbetriebnahme durch.
- Tauschen Sie defekte XAMOUNT oder XAMOUNT-Teile unverzüglich aus und verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Verwenden Sie sauberes Wasser zur Reinigung des XAMOUNTs.

3.2 Nach der Anwendung des XAMOUNTs



Gefahr durch Chemikalienrückstände

- Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften zur Reinigung von Spritzgeräten.
- Reinigen Sie den XAMOUNT immer gemäß den Vorgaben dieser Betriebsanleitung.
- Lassen Sie konzentrierte Agrochemikalien nicht über längere Zeit im XAMOUNT.
- Beachten Sie, dass nach der Reinigung weiterhin Druck auf der Wasserleitung anliegen kann.
- Reinigen Sie den XAMOUNT vor frostfreier Winterlagerung und spülen Sie anschließend eine Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel (50/50) durch.
- Bringen Sie bei Nichtgebrauch die obere Staubkappe an.
- Lagern Sie den XAMOUNT geschützt, frostfrei sowie unzugänglich für Kinder und Tiere.



Warnung vor gefährlichen Stoffen




1. Entleeren und reinigen Sie den XAMOUNT vor jedem Wirkstoffwechsel, jeder Lagerung, Wartung und Demontage.
2. Entleeren und reinigen Sie den XAMOUNT vor Übergabe an den Kundendienst.
3. Tragen Sie bei Wartungs- und Reparaturarbeiten immer geeignete persönliche Schutzausrüstung.

4. Aufbau und Funktion

4.1 Funktionsweise

Der Lechler XAMOUNT ist ein geschlossenes Transfersystem (CTS) für flüssige Pflanzenschutzmittel und basiert auf dem easyconnect-System. Nach dem Aufsetzen und Verriegeln des Kanisters laufen alle Arbeitsschritte – von der Entnahme bis zur automatischen Reinigung des Kanisters ab. Der Anwender kann dabei zwischen einer Teilentnahme (auch Kanister übergreifend) und der Vollentnahme des gesamten Kanister Inhalts wählen. Die Dosierung erfolgt über ein integriertes Wiegesystem, das unabhängig von der Viskosität des Pflanzenschutzmittels arbeitet. Die Dosierung wird über die Eingabe der Dichte des jeweiligen Produkts gesteuert, welche dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen ist. Durch das kontaktfreie Umfüllen flüssiger agrochemischer Produkte aus Behältern mit werkseitiger easy-connect-Kappe in den Haupttank von Pflanzenschutz-Spritzgeräten gewährleistet der XAMOUNT einen maximalen Anwender- und Umweltschutz.

4.2 Kennzeichnung

 		Lechler GmbH Paul-Lechler-Str. 11 72555 Metzingen Germany
		
Type	XAMOUNT	
Serial-No.:	988806-AKCF001	
Product-No.:	092.201.00.00.00.0	
Year of manufacture	2025	
Max. water pressure	10 bar	
Voltage	12 V	

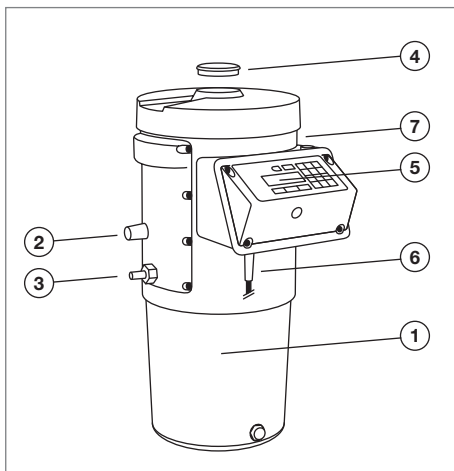
Die Produktkennzeichnung dient der eindeutigen Identifizierung des XAMOUNTs. Die Produktkennzeichnung befindet sich auf dem Gehäuse des XAMOUNTs. Die Produktkennzeichnung besteht aus dem Hersteller-namen gefolgt von Produktnummer (13 Stellen): 092.201.00.00.00.0

Die Produktnummer und zusätzliche Kenndaten finden Sie auf der Plakette auf dem XAMOUNT. Diese befindet sich an der Außenseite des Gehäuses auf der rechten Seite.

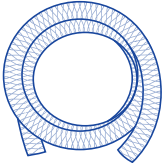

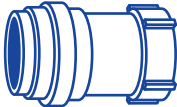
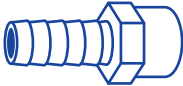


4.3 Lieferumfang






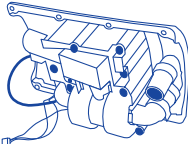
Zum Lieferumfang gehören:

- Vorliegende Betriebsanleitung.
- XAMOUNT



Pos.	Benennung
1	XAMOUNT Gehäuse
2	Saugschlauchanschluss
3	Frischwasseranschluss
4	Abdeckung
5	Display
6	Stromanschluss
7	Befestigungspunkt (zur sicheren Befestigung an Wand, Ständer, Werkbank, etc.)

Weiteres Zubehör im Lieferumfang inbegriffen		
	Benennung	Anzahl
	PVC-Spiralschlauch SPIRAMET (3 m)	1
	9 mm Schlauchschelle 25–40 mm, 1.4301 (W4) (NORMA)	2
	Trockenkupplung DPCF100 1 Zoll NPT-Innengewinde	1
	1" FPT X 1" HB POLY FEMALE HOSE BARB BANJO	1
	Rehau Raufilam Slidetec Soft Inner dia 13 mm (3 m)	1
	9 mm Schlauchschelle 12–22 mm, 1.4301 (W4) (NORMA)	2

Ersatzteile – nicht im Lieferumfang inbegriffen	
	Benennung
	Display
	Frishwasserventil
	Reinigungskopf
	Schirmventile und Luftventil
	Kanisterklammer
	Ventileinheit

4.4 Technische Daten

4.4.1 Allgemeine Daten

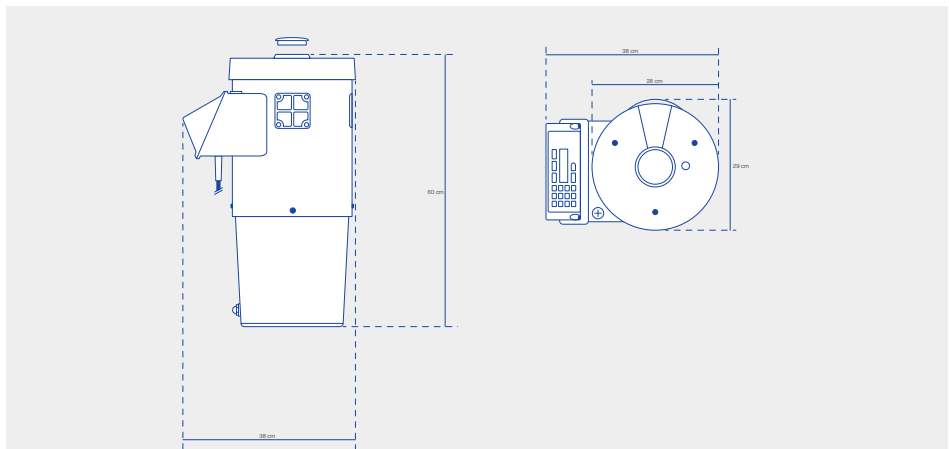
Parameter	Wert
Modell	XAMOUNT
Artikelnummer	092.201.00.00.00.0
Betriebsmedium	Flüssige agrochemische Produkte und Wasser
Arbeitsbereich Venturi-Absaugung	max. -950 mbar
Arbeitsbereich Spülwasserdruck	2–10 bar
Systemauslegung Behältergröße	1–15 l
Zeit zum Entleeren	bei max. Unterdruck < 1 s/Liter
Maße (XAMOUNT ohne Kanister) - LxBxH	630 x 300 x 395 mm
Gewicht (XAMOUNT ohne Kanister)	12,5 kg
Mindestentnahmemenge	150 ml (Stand 21.01.2025)

Erforderliche Wassermenge für eine effektive Spülung (unter Laborbedingungen)

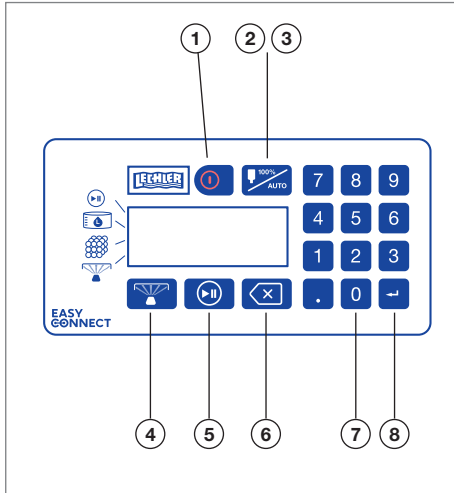
Druck (bar)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wasserverbrauch (l) für einen Standardreinigungszyklus von 60 Sekunden	10	12	14	15	16	18	19	21	22
Wasserverbrauch (l) für eine Deckelreinigung (15 Sekunden)	2	3	3	4	4	4	4	5	5

4.4.2 Abmessungen, Anschluss

4.4.2.1 Abmessungen



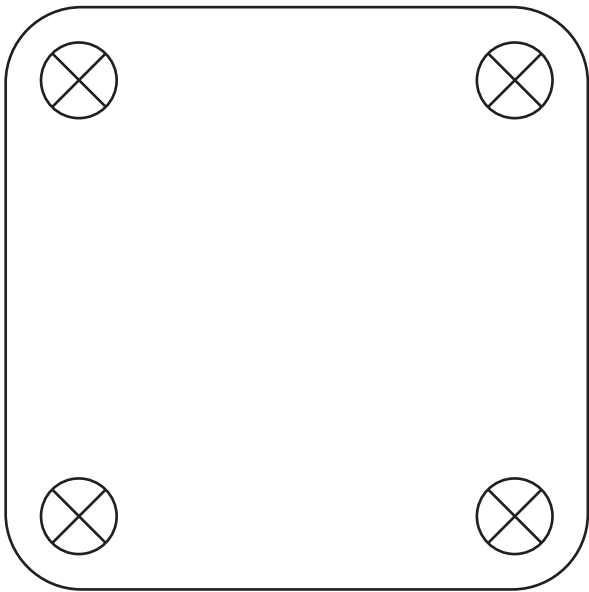
4.4.2.2 Tastenbelegung



Pos.	Funktion
1	AN/AUS
2	100 % Entnahme
3	Automatische Teilmengenentnahme
4	Reinigung
5	Pause
6	Zurücktaste
7	Zahlenfeld
8	Eingabetaste

4.4.2.3 Anschlüsse

Bereich	Beschreibung
Stromversorgung	Betrieb wahlweise über 12-V-Netzteil oder 12-V-Fahrzeuganschluss. Der Anschluss an das Bordnetz erfolgt über einen 3-poligen Stecker gemäß DIN 9680.
Anschluss Frischwasser	Anschluss über Hauswasser (Kupplungssysteme CPC, GEKA oder GARDENA, etc.) oder über den Frischwassertank der Feldspritze. Anschlussgröße: 1/2 Zoll.
Anschluss Absaugung	Anschluss über 1-Zoll-Trockenkupplung. Optional Adaption auf ARAG-Gabelkupplung, Camlock-Kupplung, etc. möglich
Lochbild für Montage	60 × 60 mm, 4 × M8 Befestigungsbohrungen



4.4.3 Betriebsgrenzen

Umgebungstemperatur	0-40 °C
Klimatische Bedingungen	Kein Einsatz bei Niederschlag oder außerhalb der Temperaturgrenzen

5. 5. Installation

5.1 Montage des XAMOUNT

5.1.1 Stationäre Montage

Für eine hohe Mess- und Dosiergenauigkeit ist den XAMOUNT stabil und vibrationsfrei zu montieren. Sorgen Sie für eine feste Verschraubung an einer tragfähigen Wand oder geeigneten Tragekonstruktion. Stöße und Vibrationen während des Betriebs sind zu vermeiden. Die Montage sollte möglichst waagrecht erfolgen; die maximal zulässige Neigung beträgt 5° gemäß ISO-Vorgaben. Geringere Neigungen erhöhen die Messgenauigkeit. Zur optimalen Ausrichtung kann die am Gerät vorhandene Libelle verwendet werden.



5.1.2 Montage an der Feldspritze

Für die Verbindung mit der Spritze muss beim Einbau des XAMOUNT sichergestellt werden, dass alle erforderlichen Komponenten für die Absaugung vorhanden sind, wie Leitungen, gegebenenfalls T-Stücke und passende Kupplungen. Es empfiehlt sich, bewährte Systemlösungen und gängige Herstellervorgaben zu beachten.

Alle Verbindungen sind fachgerecht herzustellen: Steckverbindungen korrekt einsetzen, Verschraubungen ordnungsgemäß anziehen, Anschlüsse dicht, spannungsfrei und mechanisch entlastet montieren.

Fehlt eine geeignete Absaugung an der Feldspritze, kann eine Nachrüstung notwendig sein. Hierbei sollte ein Fachhändler hinzugezogen werden.

5.1.3 Elektrischer Anschluss

Vor der Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Versorgungsspannung 12 V nicht überschreitet (bei Fahrzeugbetrieb).

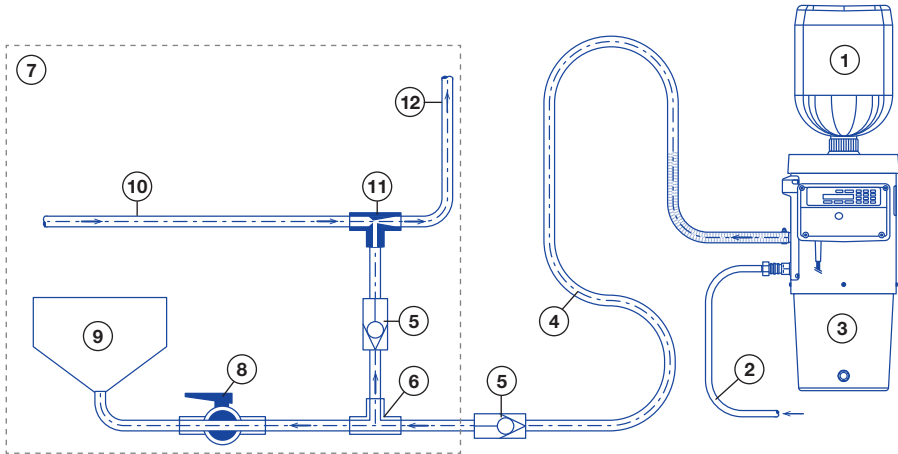
Alle elektrischen Leitungen sind spannungsfrei zu verlegen und dürfen nicht unter Zug stehen.

5.1.4 Schlauchinstallation

Alle Schläuche sollten, sofern möglich, vormontiert werden. Dies erleichtert die Montage und reduziert Montagefehler.

5.1.4.1 Anschluss des Saugschlauchs

Die Nutzung des XAMOUNT ist besonders unkompliziert mit Spritzgeräten, die schon mit einer Einspülschleuse und einem Venturi ausgestattet sind. Dabei ist es erforderlich, ein T-Stück sowie ein Rückschlagventil (nicht im Lieferumfang enthalten) zu ergänzen, um die Saugleitung entsprechend zum XAMOUNT umzulenken, wie in der folgenden Darstellung gezeigt:



1	Kanister mit easyconnect-Kappe
2	Frischwasseranschluss
3	XAMOUNT Coupler
4	Saugschlauch
5	Rückschlagventil
6	T-Stück

7	Ansaugbereich des Spritzgerätes
8	Absperrventil
9	Einspülschleuse
10	Zirkulationsleitung von der Pumpe
11	Sprühdüse (Venturi)
12	Zum Tank

WARNUNG

Der XAMOUNT muss immer an die Saugleitung des Spritzgerätes angeschlossen sein, um eine wirksame Entleerung zu gewährleisten.

- Der System-Unterdruck muss mindestens -400 mbar betragen.
- Grundsätzlich gilt: Je höher der anliegende Unterdruck (stärkeres Vakuum), desto besser und zuverlässiger ist die Entleerungswirkung.

WARNUNG

Stellen Sie immer sicher, dass der Saugschlauch sicher befestigt ist und beim Transport keine Gefahr darstellt.

WARNUNG

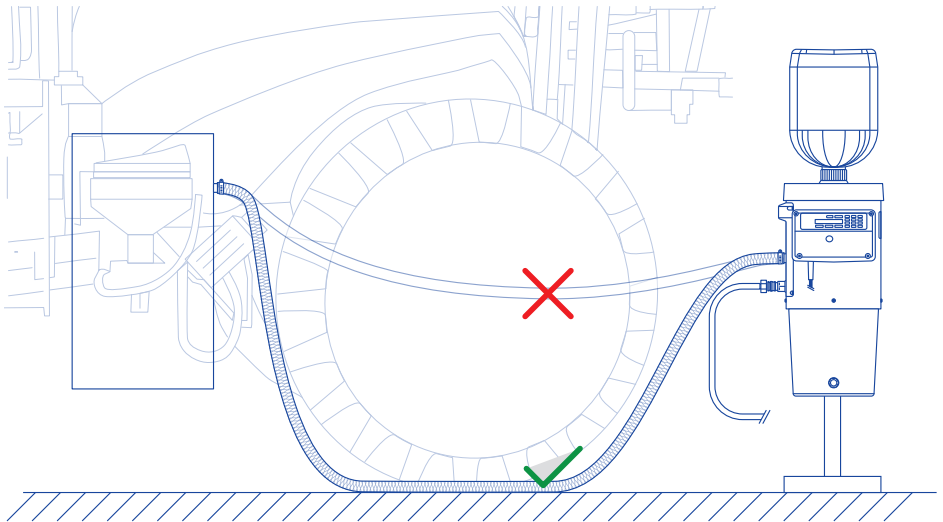
Ersetzen Sie den Saugschlauch, wenn er beschädigt oder stark verschmutzt ist.

⚠️ WARNUNG

Es wird dringend empfohlen, ein Rückschlagventil zwischen XAMOUNT und Spritzgerät zu installieren. Dieses verhindert, dass bei ausgeschalteter Pumpe Spritzbrühe in den XAMOUNT zurücklaufen kann.

ℹ️ HINWEIS

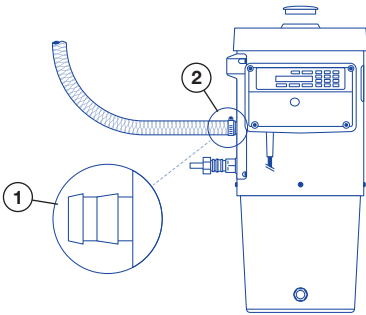
Gleichzeitig muss der Schlauch mechanisch abgestützt werden, damit Vibrationen der Feldspritze nicht auf den XAMOUNT übertragen werden.



Ein kurzer Saugschlauch verbessert Geschwindigkeit und Effizienz der Absaugung. Liegt er jedoch nicht auf dem Boden, können vermehrt Schwingungen übertragen werden, wodurch die Dosiergenauigkeit beeinträchtigt werden kann.

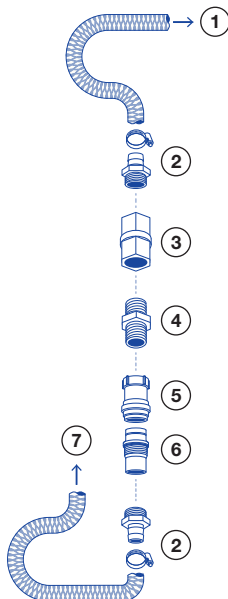
ℹ️ HINWEIS

Der XAMOUNT ist stets oberhalb der Absaugung der Feldspritze zu montieren. Maßgeblich ist hierbei die Position des Venturirohrs der Feldspritze, das für die Absaugung verantwortlich ist.



Anschluss des Schlauchs

- Eine Schlauchschelle (2) über den Saugschlauch schieben.
- Das Ende des gekennzeichneten Saugschlauchs an den Saugschlauch-Anschluss (1) anschließen.
- Die Schlauchschelle (2) festziehen.



Anschluss an die Saugleitung

Das andere Ende des Saugschlauchs muss an die Saugleitung angeschlossen werden, die den Haupttank versorgt.

Nach dem Spülen muss der Saugschlauch zwischen dem Rückschlagventil und dem XAMOUNT gespült und geleert werden.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Sauganschluss mit geeigneten männlichen und weiblichen Trockenkupplungen. Die weibliche Seite ist im Lieferumfang enthalten.

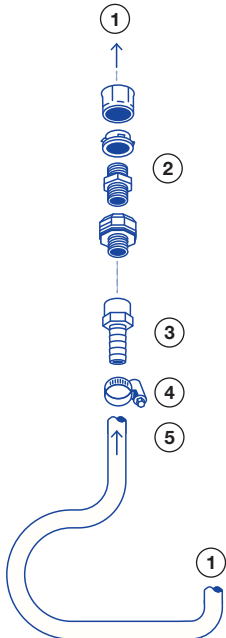
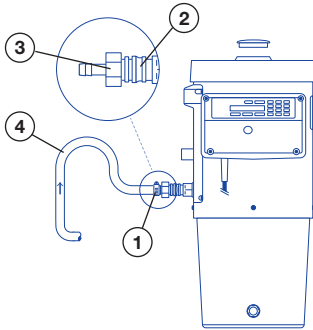
Teileübersicht (Referenzen)

1. Zum XAMOUNT
2. Schlauchnippel mit Montageschelle
3. Rückschlagventil
4. Doppelnippel
5. Weibliche Trockenkupplung
6. Männliche Trockenkupplung
7. Zur Saugleitung des Sprühgeräts

5.1.4.2 Anschluss des Frischwasserschlauchs

Der Frischwasserschlauch ist entsprechend der vorgesehenen Anschlussgröße fachgerecht anzuschließen und gegen unbeabsichtigtes Lösen zu sichern.

Auf eine spannungsfreie Verlegung sowie ausreichende Schlauchlängen ist zu achten. Dem Frischwasserschlauch ist ein Rückschlagventil beigelegt. Dieses muss vor der Inbetriebnahme zwischen dem XAMOUNT und dem Frischwasserschlauch installiert werden. Eine Inbetriebnahme ohne Installation des Rückschlagventils ist nicht empfohlen (Siehe Kap. 2.2.). Beachten Sie hierbei die national geltende Trinkwasserverordnung.



Anschluss des Frischwasserschlauchs

- Eine Schlauchschelle (1) über den Frischwasserschlauch schieben.
- Das Rückschlagventil (2) an den Frischwasserauslass anschließen. Den Messingnippel (3) an das Rückschlagventil anschließen, dazwischen eine Papierdichtung einfügen.
- Den Frischwasserschlauch (4) über den Messingnippel (3) schieben.
- Die Schlauchschelle (1) festziehen.

Anschluss an die Frischwasserleitung

Das andere Ende des Frischwasserschlauchs muss an die Frischwasserleitung angeschlossen werden.

HINWEIS

Hauswasseranschluss: Muss den geltenden Trinkwasservorschriften (z. B. der deutschen Trinkwasserverordnung) und der DIN EN 1717 entsprechen.

Teileübersicht (Referenzen)

1. Zum XAMOUNT
2. Rückschlagventil
3. Schlauchnippel
4. Schlauchschelle
5. 1" Schlauchtüllen-Anschluss
6. Zur Frischwasserleitung Anschluss

6. Betrieb

6.1 Vorbereitung auf den Betrieb

6.1.1 Erstinbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme des XAMOUNT müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Sichtprüfung des XAMOUNT auf Transportschäden
- Kontrolle aller Schlauchverbindungen und Kupplungen auf festen und korrekten Sitz
- Sicherstellen, dass der XAMOUNT gemäß Montagevorgaben korrekt mit der Feldspritze verbunden ist
- Prüfung aller elektrischen Anschlüsse auf ordnungsgemäßen Zustand
- Durchführung einer Funktionsprüfung ohne Pflanzenschutzmittel mit Wasser
-

Der XAMOUNT darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine Mängel festgestellt wurden.

6.1.2 Wiederinbetriebnahme nach längerer Stilllegung

Nach längerer Stilllegung (z. B. Winterpause) sollte eine Prüfung zur Wiederinbetriebnahme erfolgen.

- Alle medienführenden Bauteile (Kupplungen, Schläuche, Ventile) auf Risse, Versprödung und Beschädigungen prüfen
- Vor dem ersten Einsatz jeder Saison ist eine Kalibrierung zu empfehlen
- Die Kalibrierung ist gemäß Kalibriermenü und -Software des XAMOUNT auszuführen
- Die Dokumentation der Kalibrierung wird empfohlen
- System mit Wasser unter zulässigem Betriebsdruck beaufschlagen
- Prüfung der Saugleistung
- Prüfung der Reinigungsfunktion
- Sichtprüfung auf Leckagen durchführen
- Leckage in unterer Abdeckung prüfen (Schauglas), ggf. Foto davon



WARNUNG

Gefahr durch Leckagen

Bei festgestellten Undichtigkeiten darf der XAMOUNT nicht betrieben werden.

Defekte Bauteile müssen vor der Inbetriebnahme ersetzt werden.

6.2 Betriebsbedingungen

6.2.1 Allgemein

Der Betrieb des Systems muss unter Einhaltung klar definierter Abläufe und Rahmenbedingungen erfolgen, um eine sichere Funktion, eine exakte Dosierung sowie eine vollständige Reinigung der Pflanzenschutzmittelkanister zu gewährleisten.

6.2.1.1 Betriebsreihenfolge

Der Betriebsablauf ist zwingend in folgender Reihenfolge durchzuführen:

1. Absaugung einschalten
2. Wasserzufuhr öffnen

Abweichungen von dieser Reihenfolge können zu Messfehlern, ungenauer Dosierung, unvollständiger Kanisterreinigung sowie zu technischen Defekten führen.

6.2.1.2 Voraussetzungen für den Betrieb

- Der Betrieb darf nur unter geeigneten Witterungsbedingungen erfolgen.
- Ein Betrieb bei Regen ist unzulässig, da auftreffende Regentropfen die Dosiergenauigkeit – insbesondere bei der Entnahme von Teilmengen – beeinträchtigen können.
- Es dürfen ausschließlich unbeschädigte und technisch einwandfreie Kanister verwendet werden.
- Das jeweilige Sicherheitsdatenblatt (SDB) des Pflanzenschutzmittels ist zu beachten, insbesondere die Angaben zur Dichte.

6.2.1.3 Vorbereitung der Kanister

- Jeder Pflanzenschutzmittelkanister muss vor jeder Entleerung kräftig geschüttelt werden.

Dies ist erforderlich für:

- vollständige Entleerung
- gleichmäßige Dosierung
- wirksame Kanisterreinigung

6.2.1.4 Einfluss von Systemdruck und Pumpenverhalten

Der Druck im Druckbehälter (Pumpenspeicher) der Feldspritzenpumpe beeinflusst die Dosiergenauigkeit:

- Ein höherer Druck reduziert Pumpenvibrationen und verbessert die Dosiergenauigkeit.
- Bei Kolbenmembranpumpen können durch eine geeignete Einstellung des Speicherdrucks die durch die Pumpe verursachten Vibrationen reduziert werden.
- Bei auftretenden Schwingungen wird eine Warnmeldung im Display angezeigt.

6.2.1.5 Anforderungen während der Entleerung

- Die Entleerung darf nicht unterbrochen werden.
- Der Kanister sowie das System dürfen während der Entleerung nicht bewegt werden, da dies die Dosiergenauigkeit beeinträchtigen kann.

6.2.1.6 Betrieb der Absaugung

- Die Absaugung darf erst abgeschaltet werden, nachdem der Kanister entfernt wurde.
- Vor dem Abnehmen des Kanisters ist zu prüfen, ob noch Flüssigkeiten gefördert wird (z. B. durch eine nicht vollständig verschlossene Kappe).
- Eine fortgesetzte Förderung kann auf eine defekte Easyconnect-Kappe oder eine Undichtigkeit hinweisen.

6.2.1.7 Anforderungen an die Kanisterreinigung

- Die Absaugleistung ist so einzustellen, dass sich während der Reinigung kein Wasser im Kanister sammelt.
- Stehendes Wasser im Kanister reduziert die Reinigungswirkung erheblich.

Abhilfemaßnahmen:

- Absaugleistung erhöhen oder
- Reinigungsdruck reduzieren
- Während der Reinigung ist der Saugschlauch manuell zu verdrehen bzw. zu bewegen, um eine vollständige Spülung sicherzustellen.
- Bei kritischen Flüssigkeiten sind gemäß ISO-Vorgaben ein zweiter oder ggf. dritter Spülzyklus durchzuführen, um eine ausreichende Reinigung zu gewährleisten.

Diese Betriebsbedingungen sind zwingend einzuhalten, um eine sichere, effiziente und normgerechte Nutzung des Systems sicherzustellen.

6.2.2 Entnahme durch das XAMOUNT

6.2.2.1 Einschalten des XAMOUNTs

SCHRITT	ZUSTAND / PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
1	Systemstart	Abdeckung manuell entfernen			
2	Systemstart	Gerät einschalten		Startbildschirm	2 Sekunden gedrückt halten

6.2.2.2 Aufsetzen eines Kanisters

SCHRITT	ZUSTAND/ PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
3	System bereit	Evtl. vorhandene Stapelhilfen auf den Kanistern manuell entfernen		Can On	
4	System bereit	Staubkappe des Kanisters manuell entfernen		Can On	
5	Kanister aufsetzen	Kanister umgedreht auf den XAMOUNT aufsetzen und mit Enter bestätigen		Automatic Clean?	

HINWEIS

- Vor jeder Entleerung **muss** geprüft werden:
 - ob der Kanister sicher verschlossen ist
 - ob der Kanister korrekt und sicher geklemmt ist


WARNUNG

Gefahr durch Leckagen

Ein nicht korrekt befestigter Kanister kann zu Leckagen, Fehlmessungen und Gefährdungen führen.

6.3 Entnahmemodi





6.3.1 Vollständige Entleerung

SCHRITT	ZUSTAND/ PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
6	Auswahl des Entnahmemodus	Drücken von 100 %		100% Clean?	
7	Prozess starten	Auswahl 100 % mit „Enter“ bestätigen			
9	Automatische Kanister- und Deckelreinigung			Cycle No: 1/1	
10	Optional: – Abbruch der Reinigung – weitere Reini- gungszyklen – Pausieren	– Halten von Enter bis Wasser stoppt – Drücken Reinigungssymbol – Reinigung pausieren	  		
11	Entnahme beendet			Unlock	
12	Kanister freigeben	Kanister mit „Enter“ freigeben und manuelle Abnahme des Kanisters		Can on	

6.3.2 Automatische Teilmengenentnahme

HINWEIS

- Eine Mindestentnahmemenge pro Kanister ist einzuhalten
– **Mindest-Eingabemenge:** 150 ml
- Dies gilt auch beim Multi-Kanister-Entnahme





SCHRITT	ZUSTAND/ PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
6	Prozess starten	Automatic Modus durch „Enter“ bestätigen		Liters: Kg/Liters:	
7	Aufforderung Eingabe Entnahmemenge und Dichte, jeweils mit Enter bestätigen	Eingabe der Werte* Springen durch drücken von Enter in die nächste Zeile			Weder Kanister noch XAMOUNT berühren
8	Entnahme Optional: Pausieren der Entnahme	– Drücken von Pause	– 		
9	Automatische Deckelreinigung			Cleaning	
10	Entnahme beendet			Unlock	
11	Kanister freigeben	Kanisters mit „Enter“ freigeben und manuelle Abnahme des Kanisters		Can on	

Multi-Kanister-Entnahme

- Beim Multi-Dispensing erfolgen mehrere Teilentnahmen aus einem Kanister
- Das Startgewicht entspricht dem gewünschten Entnahmegewicht
- Z.b. 7,5 l Entnahmemenge, Kanister hat nur 5 l, 2. Kanister wird angefordert für die weitere Entnahme. Menge wird ohne Zutun des Anwenders addiert. Startet automatisch.

HINWEIS

- Es ist zu beachten, dass Kanister mehr als die angegebene Menge enthalten können (z. B. 5,1 L statt 5 L).
- Im Sonderfall Multi-Dispensing kann keine Gewährleistung der Dosiergenauigkeit gemäß ISO 21191 übernommen werden.

SCHRITT	ZUSTAND/ PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
6	Prozess starten	Automatic Modus durch „Enter“ bestätigen		Liters: Kg/Liters:	
7	Aufforderung Eingabe Entnahmemenge und Dichte, jeweils mit Enter bestätigen	Eingabe der Werte* Springen durch drücken von Enter in die nächste Zeile			
8	Entnahme Optional: Pausieren der Entnahme	Drücken von Pause			Weder Kanister noch XAMOUNT berühren
9	Automatische Deckelreinigung			Cleaning	
10	Entnahme beendet			Unlock	
11	Kanister freigeben			Can on	
13	Schritte 10–12 wiederholen bis gewünschte Menge komplett entnommen ist			Next Can z. B. Wi/Wt 5/7,5 l	

* Individuelle Dichte des Pflanzenschutzmittels (PSM) eingeben. Maßgeblich ist ausschließlich der im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt (SDB) angegebene Dichtewert.

Mögliche weitere Quellen:

- Behörden der Länder, z.B. Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
- In D: IQ-Plant App von Agravis
- Zukünftig: Lechler Agrar App abgerufen werden.









HINWEIS

- Vor dem Abnehmen des Kanisters muss sichergestellt sein:
 - dass der Kanister ordnungsgemäß verschlossen ist
 - dass sich der Inhalt im Kanister nicht verändert (würde auf Undichtigkeit am Deckel hinweisen)

6.3.3 Zusätzlicher Kanisterreinigungszyklus

Ein zusätzlicher Kanisterreinigungszyklus ist notwendig in folgenden Fällen:

- Kanister ist nach Standardreinigungszyklus nicht sauber
- Im Falle einer normalen Teilmengenenentnahme bei der gewünschte Entnahmemenge und Kanister Inhalt identisch sind.

SCHRITT	ZUSTAND / PHASE	AKTION DES ANWENDERS	TASTE	ANZEIGE (DISPLAY)	HINWEIS
5	Leeren Kanister aufsetzen	Kanister umgedreht auf den XAMOUNT aufsetzen und mit Enter bestätigen		Automatic Clean?	Nur leeren Kanister aufsetzen. Keine vollen Kanister aufsetzen.
6	Reinigungszyklus starten	Taste „Reinigungszyklus“ drücken		Cycle No: 1/1	
7	Optional: – Abbruch der Reinigung – weitere Reinigungszyklen – Pausieren der Reinigung	– Halten von Enter bis Wasser stoppt – Drücken Reinigungssymbol – Reinigung pausieren	  		
8	Reinigung beendet			Unlock	
9	Kanister freigeben	Kanisters mit „Enter“ freigeben und manuelle Abnahme des Kanisters		Can on	

7. Wartung, Instandhaltung

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Unsachgemäße Wartung, Reinigung oder Störungsbeseitigung kann zu:

- Verletzungen durch bewegte Teile,
- unkontrolliertem Austritt von Pflanzenschutzmitteln,
- Fehlfunktionen des Geräts führen.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur **von unterwiesenen Personen** durchgeführt werden.

Vor allen Arbeiten:

- Gerät außer Betrieb setzen
 - Stromversorgung trennen
 - System drucklos machen
- *Persönliche Schutzausrüstung gemäß Pflanzenschutzvorgaben tragen.

7.2 Wartungspflichten des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, den XAMOUNT gemäß dieser Betriebsanleitung zu warten und instand zu halten.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch ist nur bei ordnungsgemäß gewartetem Gerät gewährleistet.

Beschädigte oder nicht bestimmungsgemäß funktionierende Bauteile sind unverzüglich zu ersetzen.

Der Betrieb mit beschädigten Komponenten ist unzulässig.

7.3 Wartungsplan

- Regelmäßiges Schmierens der Sonde (Fettauftrag in Richtung Rohr).
- Reinigung des Filters im Wasserventil.

Kalibrierung der Wiegeeinheit ausschließlich durch autorisierte Fachhändler.

Intervall*	Tätigkeit	Ziel
monatlich	Sichtprüfung auf Beschädigungen, Verschmutzungen, festen Sitz, Frischwasser-Ventil-Filter reinigen	Erhalt der Betriebssicherheit
vierteljährlich	Sprühtest (Funktionsprüfung der Düse), Überprüfen des Reinigungskopfes	Sicherstellung der Dosiergenauigkeit

*Abweichende Wartungsintervalle können sich aus Einsatzbedingungen ergeben.

7.4 Reinigung des XAMOUNT

7.4.1 Grundsätze der Reinigung

- Es darf ausschließlich sauberes Wasser verwendet werden.
- Bei Nutzung von Wasser aus dem Hauswasseranschluss sind die Vorgaben der Trinkwasserverordnung einzuhalten.
- Hochdruckreiniger sind unzulässig, da sie Dichtungen und sicherheitsrelevante Bauteile beschädigen können.
- Pflanzenschutzmittel dürfen nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

7.4.2 Reinigung nach der letzten Entnahme

- Nach der letzten Teilentnahme vor der Fahrt zum Feld ist ein Wasserkanister bereitzustellen.
- Besonders beim Wechsel kritischer Pflanzenschutzmittel ist eine gründliche Systemreinigung erforderlich.
- Während des Spülvorgangs ist der Saugschlauch leicht zu verdrehen, um eine vollständige Innenreinigung sicherzustellen.
- Am Ende ist das Restwasser vollständig abzusaugen.

7.4.3 Kontrolle von Bauteilen

- Überprüfung ggf. Reinigung des Filters am Frischwasserventil
- Verschmutzung: Bei sichtbarer Verschmutzung Reinigung durchführen.
- Kupplungen vor der Einlagerung reinigen.
- Kanister dürfen erst nach vollständiger Reinigung gemäß den jeweiligen Regelungen entsorgt werden.

7.5 Lagerung

Vor der Lagerung sind folgende Schritte zwingend erforderlich:

1. Vollständiges Entleeren aller wasserführenden Bauteile (inkl. Schläuche und Trockenkupplungen), Restflüssigkeiten auffangen und sachgerecht entsorgen.
2. Lagerung:
 - frostfrei
 - Temperaturbereich 0 °C bis 40 °C
 - Stehend

8. Betriebsstörungen und Fehlerbehebung

8.1 Allgemeine Hinweise

Kann eine Störung nicht mit den beschriebenen Maßnahmen behoben werden, ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen und ein zertifizierter XAMOUNT Händler zu kontaktieren.

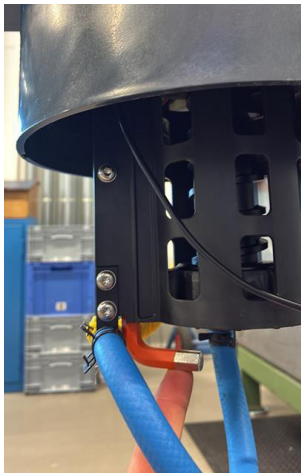
8.2 Notfallbedienung

Bei Ausfall der regulären Steuerung kann die Notfallbedienung über den Innensechskant am Ritzel erfolgen.

- Notentriegelung der Spindel: Hierfür wird ein 10 mm Innensechskantschlüssel benötigt, welcher extra lang sein muss.
- Notentriegelung der Clamp: Hierfür wird eine Rätzsche mit extra-langem 10 mm Innensechskant-Aufsatz benötigt.

HINWEIS

Dabei ist besondere Vorsicht geboten, da sicherheitsrelevante Funktionen eingeschränkt sein können.



8.3 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ungenauere Teilmengenenahme	Falsche Dichte eingegeben	Dichte prüfen, ggf. durch Wiegen verifizieren
	Temperatureinflüsse	Arbeit möglichst im Schatten und immer frostfrei
	Starke Vibrationen	Druck im Pumpenspeicher erhöhen, Schlauch abstützen, Vibrationen verhindern
Undichtigkeiten	XAMOUNT nicht fixiert	Fest montieren
Undichtigkeiten	Hoher Wasserdruck und nicht genügend Unterdruck am XAMOUNT anliegend	Unterdruck erhöhen oder Frischwasserdruck senken
Restmenge im Kanister	Befülltoleranzen	Komplettenahme oder Restmenge weiterverwenden
Restmenge im Saugschlauch	Saugschlauch zu lang	Schlauch beim Spülen verwinden
Langsame oder keine Absaugung	Saugschlauch zu lang	Schlauch kürzen
	Venturirohr höher als XAMOUNT	XAMOUNT höher positionieren
	Absaugung deaktiviert	Absaugung einschalten
	Defekt an der Pumpe der Spritze	Spritzenhändler kontaktieren
Display ohne Anzeige	Stromversorgung fehlerhaft	Sicherungen und Anschlüsse prüfen
	Display defekt	Austausch
	Sicherung defekt	Sicherung austauschen lassen beim Händler
Undichtigkeit am Kanister	Verschmutzte Dichtfläche	Reinigen
	O-Ring defekt	Austausch
	Nicht-originale Kappe	Nur originale, vormontierte Deckel verwenden
Kanister bläht sich auf	Warmes Spülwasser	Kühles Wasser verwenden
Anzeige „no can“	Kein Kanister aufgesetzt	Kanister korrekt aufsetzen
	Fehler im Messsystem	Kanister herunternehmen, Play/Pause-Taste drücken (Tarieren) und Kanister neu aufsetzen
	Fehler im Messsystem	Neustart
Ausfall der Absaugung	Defekt an der Feldspritze	Absaugung sofort schließen
Stromausfall	Defekt oder Stromunterbrechung	Absaugung sofort schließen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schlechte Reinigung der Kanister	Frischwasserventil-Filter verschmutzt	Reinigen
	Sprühkopf beschädigt	Auswechseln
	Unzureichender Druck	Druck erhöhen
Anzeige "F1"	Überdruck im System, Drucksensor schält System ab	Wasserzufuhr stoppen Absaugung erhöhen Gerät ausschalten und neustarten
Anzeige "F2"	Zu starke Vibrationen am Gerät	Stabilere Montage des XAMOUNT

Bei Störungen, die zu einem **Rückfluss von Pflanzenschutzmitteln** führen können, ist die Absaugung sofort zu schließen.

9. CE-Konformität

ENGINEERING
YOUR SPRAY SOLUTION



Lechler GmbH
Precision Nozzles - Nozzle Systems
Paul-Lechler-Straße 11
72555 Metzingen / Germany
Phone: +49 (0) 71 23 / 9 62 - 0
Internet: <http://www.lechler.com>

EU-Konformitätserklärung für eine Maschine (Original)

nach 2006/42/EC Anhang II Nr.1 A

Hersteller:

Lechler GmbH, Paul-Lechler-Straße 11, 72555 Metzingen, Germany

Produkt:

Bezeichnung	XAMOUNT
Typ	Geschlossenes Transfersystem (CTS)
Funktion	Transfer, Dosierung, Reinigung von Pflanzenschutzmitteln bzw. Pflanzenschutzgebinden
Seriennummer	988806-XXXXXX
Produktnummer	092.201.00.00.0

Der o. g. Hersteller erklärt auf eigene Verantwortung, dass die Maschine alle einschlägigen Bestimmungen der folgenden Vorschriften erfüllt:

2006/42/EG (ABl. L 157, 9.6.2006, S. 24–86) Maschinen

Der o. g. Hersteller erklärt ferner, dass die Maschine mit den folgenden weiteren Richtlinien bzw. einschlägigen Vorschriften übereinstimmt:

2014/30/EU (ABl. L 96, 29.3.2014, S. 79–106) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

2011/65/EU (ABl. L 174, 1.7.2011, S. 88–110) Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Die Maschine erfüllt die Schutzziele der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und entspricht den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang I dieser Richtlinie.

Folgende Normen – oder Teile davon – wurden angewandt:

EN IEC 61326-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Anforderungen an elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1: Grundlegende Anforderungen in elektromagnetischen Umgebungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Lechler GmbH, Paul-Lechler-Straße 11, 72555 Metzingen, Deutschland

Metzingen, 24.03.2026
Ort, Datum

Andreas Bahn Müller
Bereichsleiter Agrartechnik

*ENGINEERING
YOUR SPRAY SOLUTION*



ENGINEERING
YOUR SPRAY SOLUTION



Installation and Operating Instructions XAMOUNT



 XAMOUNT

Betriebsanleitung

Operating Manual

Please read the operating instructions before beginning any work. Keep the operating instructions for future reference.

CONTENTS		Seite
1	Notes for the Reader	3
1.1	Importance of the Operating Instructions	3
1.2	Symbols in the Text	3
2	Safety	4
2.1	Intended Use	4
2.2	Operator Responsibilities	4
2.3	Personnel Qualifications	5
2.4	Personal Protective equipment	5
3	Installation, Maintenance, Troubleshooting	6
3.1	Before and During Use of the XAMOUNT	6
3.2	After using of the XAMOUNT	6
4	Design and Function	7
4.1	How It Works	7
4.2	Labeling	7
4.3	Scope of Delivery	7
4.4	Technical Data	10
5	Installation	13
5.1	Installation of the XAMOUNT	13
6	Operation	18
6.1	Preparation for Operation	18
6.2	Operating Conditions	18
6.3	Dispensing Modes	21
7	Maintenance, Servicing	25
7.1	General Safety Instructions	25
7.2	Operator's Maintenance Responsibilities	25
7.3	Maintenance Schedule	25
7.4	Cleaning the XAMOUNT	25
7.5	Storage	26
8.	Operational Malfunctions and Troubleshooting	26
8.1	General Notes	26
8.2	Emergency Operation	26
8.3	Table Error	27
9.	CE Conformity	29

1. Notes for the Reader

1.1 Importance of the Operating Instructions

These operating instructions are an integral part of the product and must be available throughout the entire service life of the XAMOUNT.

The operating instructions are intended for:

- the operator as well
- as all persons who perform work on or with the XAMOUNT.

Responsibilities of personnel: All persons mentioned are required to read the operating instructions in their entirety, understand them, and follow the instructions described before commencing work.





In addition, the following must be observed:

- the applicable work and safety regulations for the operating medium used,
- local accident prevention regulations,
- generally accepted technical standards for safe and proper work practices.

Consequences of non-compliance: Failure to comply with these operating and safety instructions may result in personal injury and/or property damage, as well as the loss of liability and compensation claims.

1.2 Symbols in the text

Important information in this operating manual is indicated by symbols, signal words, and graphical pictogram instructions. The table below provides an overview:

Symbol	Signal word / Type	Meaning	Actions / Note
	DANGER	Imminent danger	Consequences of non-compliance: Death or serious injury
	WARNING	Potentially dangerous situation	Consequences of non-compliance: Death or serious injury may result
	CAUTION	Potentially dangerous situation	Consequence of non-compliance: Minor or moderate injuries possible
	NOTE	Risk of property damage to the product or surroundings	→ Measures to prevent property damage
	TIP	Additional information for safe handling of the XAMOUNT	Helps prevent problems and simplify operation

2. Safety

2.1 Intended Use

The XAMOUNT is a closed transfer system designed exclusively for transferring **liquid plant protection products** from the canister to the plant protection sprayer.

Compatibility:

The XAMOUNT is compatible with easyconnect caps in accordance with the specification approved on July 10, 2025.

Not permitted:

- Transfer of granular, powdered, or solid process media.

Operating conditions:

- The XAMOUNT may only be used within the limits specified in Chapter 3.5 “Technical Data” (p. 8).
- Operation must be performed exclusively by sufficiently qualified personnel (Section 2.3, p. 5).



NOTE

Regarding installation:

- Installing the XAMOUNT on a field sprayer is not recommended, as shocks and vibrations can damage the device's measuring components.



NOTE

Regarding transport:

Always transport the device in an upright position. Transporting it in a horizontal position is not permitted, as this may result in damage or malfunctions.

This chapter ensures that the XAMOUNT **is used only as intended, safely, and in compliance with standards.**

2.2 Operator's Responsibilities

The operator is responsible for the safe operation of the XAMOUNT and is subject to legal obligations regarding occupational safety.

In addition to the instructions in this operating manual, all applicable:

- safety and accident prevention regulations,
- environmental and occupational safety
- regulations at the site of use.

In particular, the operator must ensure that:

- a risk assessment is conducted for the work site and appropriate operating instructions are prepared,
- responsibilities for all work on and with the XAMOUNT are clearly defined,
- all users have read and understood these operating instructions,
- Work is performed exclusively by qualified personnel,
- trained or trainee personnel work only under constant supervision,
- the required personal protective equipment (PPE) is available at all times and is used correctly,
- the XAMOUNT is operated only as intended and in technically sound condition,
- all safety labels are present, legible, and undamaged, and are replaced as needed,
- when using water from a drinking water connection, the Drinking Water Ordinance and the associated DIN EN 1717 are complied with.

2.3 Personnel Qualifications

All persons working with the XAMOUNT must possess the necessary qualifications and be capable of performing their duties safely and in accordance with the intended use.

Minimum qualifications:

Installation, commissioning, decommissioning, maintenance

Qualified personnel with appropriate training, knowledge, and experience in:

- maintenance and repair of sprayers,
- working with pressurized media,
- handling of plant protection products,
- contents and use of this operator's manual.

Transport, storage, disposal

A sufficiently trained person with:

- knowledge of this operating manual,
- knowledge of the relevant safety regulations.

2.4 Personal protective equipment



Health and safety hazard



The regulations and recommendations regarding personal protective equipment must be strictly observed. Personal protective equipment (PPE) protects the user from health hazards during operation, maintenance, and servicing of the XAMOUNT.

Principle:

When handling pesticides, always wear the PPE specified for the product in question. If no specific PPE is specified, at least the following protective equipment must be used:

- chemical-resistant gloves,
- safety goggles,
- chemical-resistant apron or protective coveralls.

3. Installation, Maintenance, Troubleshooting

Perform all required maintenance tasks regularly and in accordance with the instructions.

3.1 Before and during use of the XAMOUNT



Danger from pressure, chemicals, and improper installation

- When selecting a filling location, always follow the applicable regulations.
- Observe the Drinking Water Ordinance when connecting to the domestic water supply.
- The XAMOUNT is not designed for mounting on the syringe.
- Ensure that the XAMOUNT is securely and firmly attached to the intended mounting position.
- Use only hoses and fittings that comply with the specifications of the sprayer manufacturer and Lechler.
- Use only new pipes, hoses, and hose connections that are designed for the maximum operating pressures of the XAMOUNT.
- Use only containers with the original easyconnect cap.
- Remove or use the easyconnect cap exclusively for water or cleaning tanks in accordance with the instructions in this manual.
- Make sure that all hose connections are tight and that the sprayer's suction system is working properly.
- Before each use, inspect all hoses for damage and wear.
- Operate the XAMOUNT only within the specified pressure range.
- Never transport or move the XAMOUNT with a chemical container attached.
- Remove canisters only when the easyconnect cap is properly closed.
- Before opening or removing components: Secure the supply line, relieve the pressure, and verify that there is no pressure present.
- Perform maintenance or repair work only if you have received the appropriate training.
- Perform any necessary repairs before restarting the unit.
- Replace defective XAMOUNT units or XAMOUNT parts immediately and use only suitable tools. Use only genuine replacement parts.
- Use clean water to clean the XAMOUNT.

3.2 After using the XAMOUNT



Danger from chemical residues

- Follow the legal regulations for cleaning sprayers.
- Always clean the XAMOUNT in accordance with the instructions in this user manual.
- Do not leave concentrated agrochemicals in the XAMOUNT for extended periods of time.
- Note that pressure may still be present in the water line after cleaning.
- Clean the XAMOUNT before storing it in a frost-free location for the winter, and then flush it with a mixture of water and antifreeze (50/50).
- When not in use, attach the upper dust cap.
- Store the XAMOUNT in a protected, frost-free location out of reach of children and animals



Warning regarding hazardous substances




1. Empty and clean the XAMOUNT before each change of active ingredient, storage, maintenance, and disassembly.
2. Empty and clean the XAMOUNT before handing it over to customer service.
3. Always wear appropriate personal protective equipment during maintenance and repair work.

4. Design and Function

4.1 How it works

The Lechler XAMOUNT is a closed transfer system (CTS) for liquid pesticides and is based on the easyconnect system. Once the canister is placed on the unit and locked in place, all steps—from dispensing to automatic cleaning of the canister—are performed automatically. The user can choose between partial dispensing (including across multiple canisters) and complete dispensing of the entire canister contents. Dosing is performed via an integrated weighing system that operates independently of the pesticide's viscosity. The Dosage is controlled by entering the density of the respective product, which can be found in the safety data sheet. By enabling contact-free transfer of liquid agrochemical products from containers equipped with factory-installed easyconnect caps into the main tank of crop protection sprayers, the XAMOUNT ensures maximum protection for both users and the environment.

4.2 Labeling

 	
Lechler GmbH Paul-Lechler-Str. 11 72555 Metzingen Germany	
	
Type	XAMOUNT
Serial-No.:	988806-AKCF001
Product-No.:	092.201.00.00.00.0
Year of manufacture	2025
Max. water pressure	10 bar
Voltage	12 V

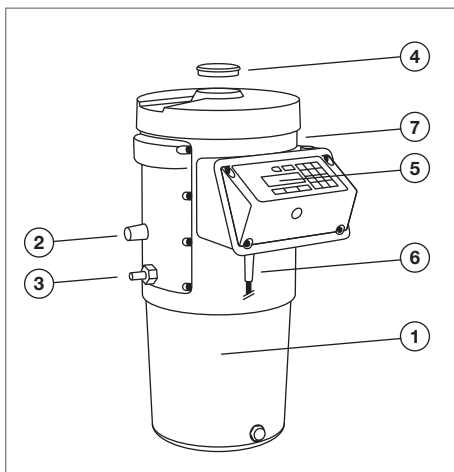
The product identification is used to uniquely identify the XAMOUNT. The product identification is located on the XAMOUNT housing. The product identification consists of the manufacturer's name followed by the product number (13 digits): 092.201.00.00.00.0

The product number and additional identification data can be found on the label on the XAMOUNT. This is located on the outside of the housing on the right side.

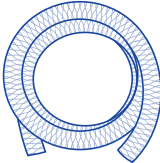

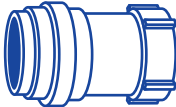
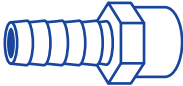


4.3 Scope of delivery






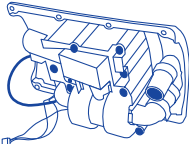
The scope of delivery includes:

- This operating manual.
- XAMOUNT



Item	Description
1	XAMOUNT Housing
2	Suction hose connection
3	Fresh water connection
4	Cover
5	Display
6	Power connection
7	Mounting point (for secure attachment to a wall, stand, workbench, etc.)

Additional accessories included in the scope of delivery		
	Description	Quantity
	SPIRAMET PVC spiral hose (3 m)	1
	9 mm hose clamp 25–40 mm, 1.4301 (W4) (NORMA)	2
	Dry poppet DPCF100 1-inch NPT female thread	1
	1" FPT x 1" HB POLY FEMALE HOSE BARB BANJO	1
	Rehau Raufilam Slidetec Soft Inner dia 13 mm (3 m)	1
	9 mm hose clamp 12–22 mm, 1.4301 (W4) (NORMA)	2

Replacement parts – not included in the scope of delivery	
	Description
	Display
	Fresh water valve
	Cleaning head
	Diaphragm valves and air valve
	Canister clamp
	Valve unit

4.4 Technical data

4.4.1 General data

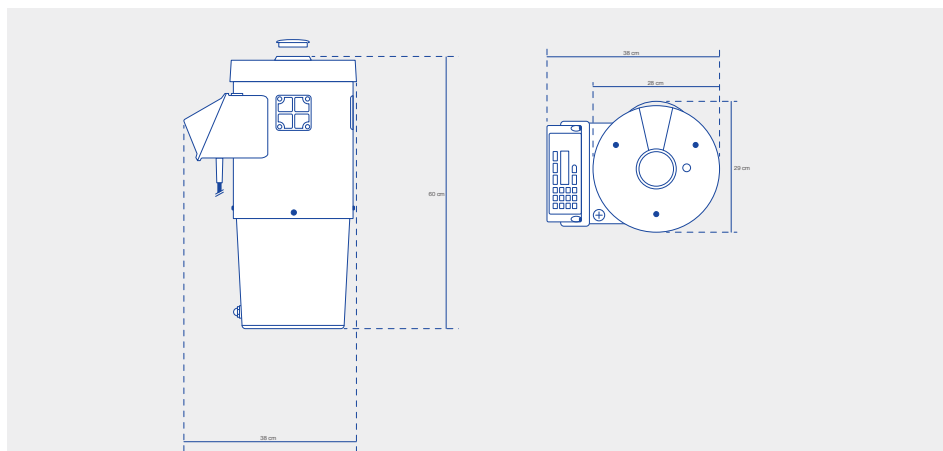
Parameters	Value
Model	XAMOUNT
Item number	092.201.00.00.00.0
Operating medium	Liquid agrochemical products and water
Operating range of venturi suction	max. -950 mbar
Operating range, flushing water pressure	2-10 bar
System design Tank size	1-15 L
Drainage time	at max. vacuum < 1 s/liter
Dimensions (XAMOUNT without canister) - LxWxH	630 x 300 x 395 mm
Weight (XAMOUNT without canister)	12.5 kg
Minimum withdrawal volume	150 ml (as of January 21, 2025)

Amount of water required for effective rinsing (under laboratory conditions)

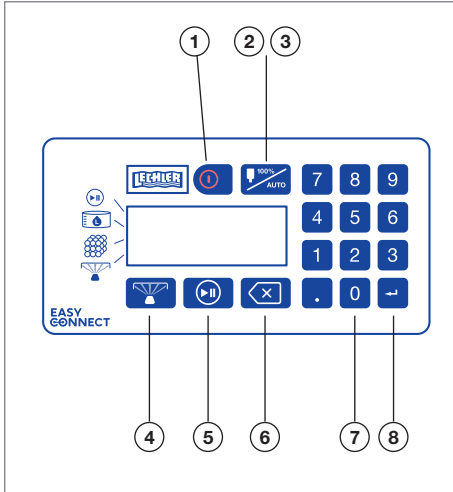
Pressure (bar)	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Water consumption (L) for a standard 60-second cleaning cycle	10	12	14	15	16	18	19	21	22
Water consumption (L) for lid cleaning (15 seconds)	2	3	3	4	4	4	4	5	5

4.4.2 Dimensions, Connection

4.4.2.1 Dimensions



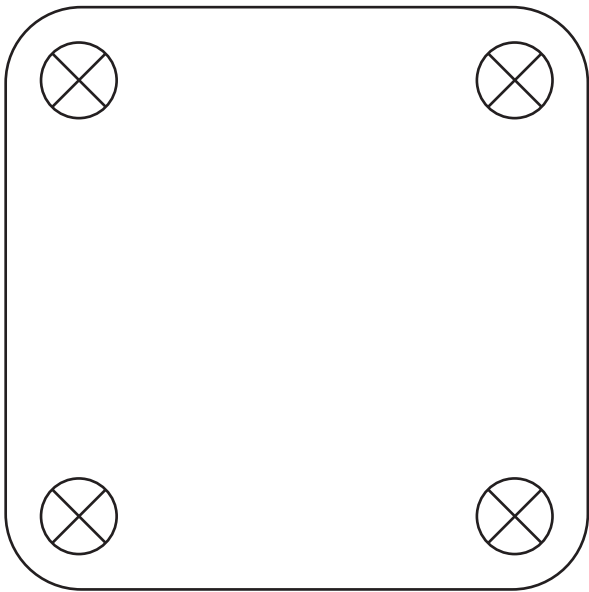
4.4.2.2 Button assignment



Item	Function
1	ON/OFF
2	100% withdrawal
3	Automatic partial withdrawal
4	Cleaning
5	Break
6	Back key
7	Number pad
8	Enter key

4.4.2.3 Connections

Section	Beschreibung
Power supply	Operation via either a 12-V power supply or a 12-V vehicle connection. Connection to the vehicle electrical system is via a 3-pin connector in accordance with DIN 9680.
Fresh water connection	Connection via domestic water supply (CPC, GEKA, or GARDENA coupling systems, etc.) or via the field sprayer's fresh water tank. Connection size: 1/2 inch.
Suction connection	Connection via 1-inch dry coupling. Optional adaptation to ARAG fork coupling, Camlock coupling, etc. possible
Mounting hole pattern	60 × 60 mm, 4 × M8 mounting holes



4.4.3 Operating limits

Ambient temperature	0-40 °C
Environmental conditions	Do not use in the event of precipitation or outside the temperature limits

5. Installation

5.1 Installation of the XAMOUNT

5.1.1 Stationary installation

To ensure high measurement and dosing accuracy, the XAMOUNT must be mounted in a stable and vibrationfree manner. Ensure that it is securely bolted to a load-bearing wall or suitable support structure. Impacts and vibrations during operation must be avoided. Installation should be as level as possible; the maximum permissible inclination is 5° in accordance with ISO specifications. Smaller inclinations increase measurement accuracy. The spirit level on the device can be used for optimal alignment.



5.1.2 Mounting on the field sprayer

When installing the XAMOUNT, ensure that all necessary components for suction are present, such as tubing, T-fittings (if applicable), and compatible couplings. It is recommended to follow proven system solutions and standard manufacturer specifications.

All connections must be made properly: insert plug connections correctly, tighten screw connections properly, and install fittings so that they are tight, free of tension, and mechanically relieved.

If the field sprayer lacks a suitable suction system, retrofitting may be necessary. A specialist dealer should be consulted in this case.

5.1.3 Electrical Connection

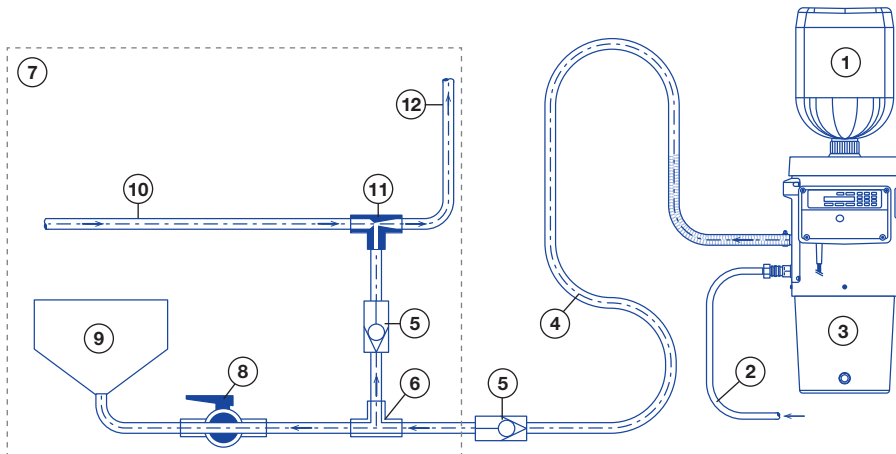
Before commissioning, ensure that the supply voltage does not exceed 12 V (when operating from a vehicle). All electrical cables must be laid in a voltage-free manner and must not be under tension.

5.1.4 Hose installation

All hoses should be pre-assembled whenever possible. This simplifies installation and reduces installation errors.

5.1.4.1 Connecting the suction hose

Using the XAMOUNT is particularly straightforward with sprayers that are already equipped with a priming chamber and a venturi. In this case, you will need to add a T-fitting and a check valve (not included) to redirect the suction line to the XAMOUNT, as shown in the following illustration:



1	Canister with easyconnect cap
2	Fresh water connection
3	XAMOUNT Coupler
4	Suction hose
5	Check valve
6	T-fitting

7	Suction area of the sprayer
8	Shut-off valve
9	Inlet chamber
10	Circulation line from the pump
11	Spray nozzle (Venturi)
12	To the tank

WARNING

The XAMOUNT must always be connected to the suction line of the sprayer to ensure effective emptying.

- The system vacuum must be at least -400 mbar.
- As a general rule: The higher the applied vacuum (stronger vacuum), the better and more reliable the draining effect.

WARNING

Always ensure that the suction hose is securely fastened and does not pose a hazard during transport.

WARNING

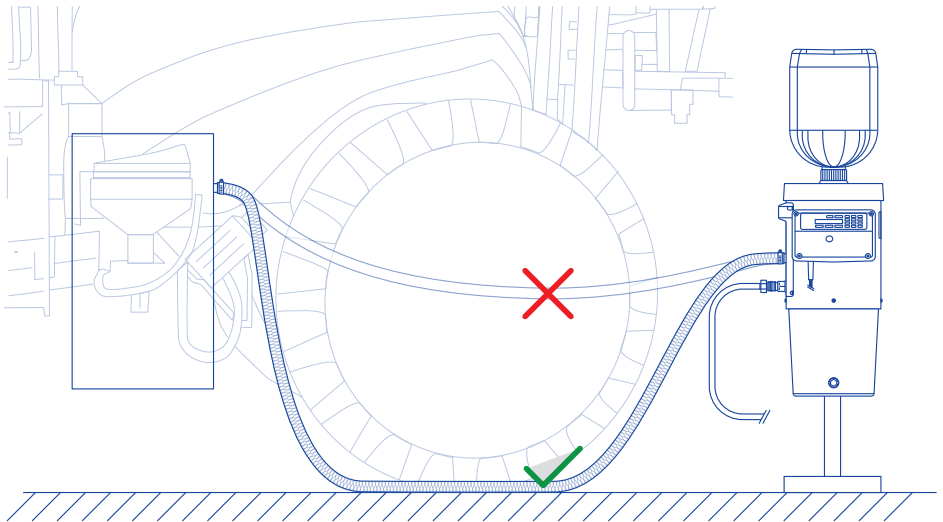
Replace the suction hose if it is damaged or heavily soiled.

WARNING

It is strongly recommended to install a check valve between the XAMOUNT and the sprayer. This prevents spray solution from flowing back into the XAMOUNT when the pump is turned off.

NOTE

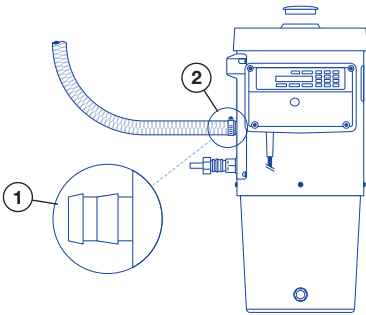
At the same time, the hose must be mechanically supported so that vibrations from the field sprayer are not transmitted to the XAMOUNT.



A short suction hose improves the speed and efficiency of the suction process. However, if it is not resting on the floor, increased vibrations may be transmitted, which can affect dosing accuracy.

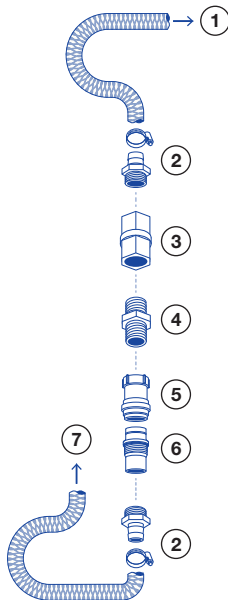
NOTE

The XAMOUNT must always be mounted above the field sprayer's suction system. The position of the field sprayer's venturi tube, which is responsible for suction, is decisive here.



Hose connection

- Slide a hose clamp (2) over the suction hose.
- Connect the end of the marked suction hose to the suction hose connection (1).
- Tighten the hose clamp (2).



Connection to the suction line

The other end of the suction hose must be connected to the suction line that supplies the main tank.

After flushing, the suction hose between the check valve and the XAMOUNT must be flushed and drained.

The illustration shows an example of a suction connection using suitable male and female dry couplings. The female side is included in the scope of delivery.

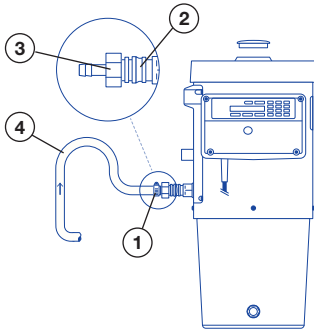
Parts overview (part numbers)

1. To the XAMOUNT
2. Hose nipple with mounting clamp
3. Check valve
4. Taper nipples
5. Female dry coupling
6. Male dry coupling
7. To the suction line of the sprayer

5.1.4.2 Connection of the fresh water hose

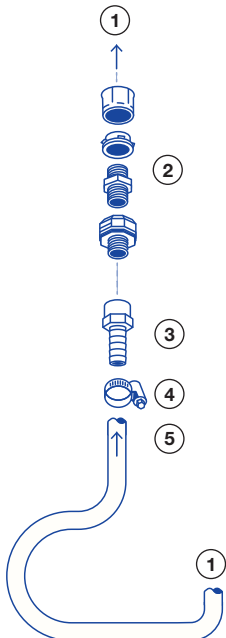
The fresh water hose must be properly connected according to the specified connection size and secured against accidental disconnection.

Ensure that the hose is laid without tension and that the hose lengths are sufficient. A check valve is included with the fresh water hose. This must be installed between the XAMOUNT and the fresh water hose before commissioning. Commissioning without installing the check valve is not recommended (see Section 2.2). Please observe the applicable national drinking water regulations.



Connecting the fresh water hose

- Slide a hose clamp (1) over the fresh water hose.
- Connect the check valve (2) to the fresh water outlet. Connect the brass nipple (3) to the check valve, inserting a paper gasket in between.
- Slide the fresh water hose (4) over the brass nipple (3).
- Tighten the hose clamp (1).



Connection to the fresh water line

The other end of the fresh water hose must be connected to the fresh water line.

NOTE

House water connection: Must comply with applicable drinking water regulations (e.g., the German Drinking Water Ordinance) and DIN EN 1717.

Parts overview (references)

1. To XAMOUNT
2. Check valve
3. Hose nipple
4. Hose clamp
5. 1" hose barb connection
6. To fresh water line connection

6. Operation

6.1 Preparation for operation

6.1.1 Initial Commissioning

Before the initial commissioning of the XAMOUNT, the following steps must be performed:

- Visual inspection of the XAMOUNT for transport damage
- Check all hose connections and couplings to ensure they are secure and properly seated
- Ensure that the XAMOUNT is correctly connected to the field sprayer in accordance with the installation instructions
- Check that all electrical connections are in good condition
- Perform a functional test using water without any crop protection products

The XAMOUNT may only be put into operation if no defects have been found.

6.1.2 Restarting after a prolonged period of inactivity

After a prolonged period of inactivity (e.g., winter break), a pre-commissioning inspection should be performed.

- Check all media-carrying components (couplings, hoses, valves) for cracks, brittleness, and damage
- Calibration is recommended before the first use of each season
- Calibration must be performed in accordance with the XAMOUNT calibration menu and software
- It is recommended to document the calibration
- Apply water to the system at the permissible operating pressure
- Testing the suction capacity
- Test the cleaning function
- Perform a visual inspection for leaks
- Check for leaks in the lower cover (sight glass); take a photo if necessary



WARNING

Danger due to leaks

If leaks are detected, the XAMOUNT must not be operated. Defective components must be replaced before commissioning.

6.2 Operating Conditions

6.2.1 General

The system must be operated in accordance with clearly defined procedures and guidelines to ensure safe operation, precise dosing, and thorough cleaning of the pesticide containers.

6.2.1.1 Operating Sequence

The operating procedure must be carried out in the following order:

1. Turn on the suction
2. Open the water supply

Deviations from this sequence can lead to measurement errors, inaccurate dosing, incomplete canister cleaning, and technical malfunctions

6.2.1.2 Operating requirements

- Operation may only take place under suitable weather conditions.
- Operation in the rain is not permitted, as raindrops can impair dosing accuracy—especially when dispensing partial quantities.
- Only undamaged and technically sound containers may be used.
- The relevant safety data sheet (SDS) for the pesticide must be followed, particularly the information regarding density.

6.2.1.3 Preparing the containers

- Each pesticide canister must be shaken vigorously before each use.

This is necessary to ensure:

- complete emptying
- uniform dosing
- effective canister cleaning

6.2.1.4 Effect of system pressure and pump behavior

The pressure in the pressure tank (pump reservoir) of the field sprayer pump affects dosing accuracy:

- Higher pressure reduces pump vibrations and improves dosing accuracy.
- In piston-diaphragm pumps, the vibrations caused by the pump can be reduced by adjusting the reservoir pressure appropriately.
- If vibrations occur, a warning message appears on the display.

6.2.1.5 Requirements during emptying

- Emptying must not be interrupted.
- The canister and the system must not be moved during emptying, as this can affect dosing accuracy.

6.2.1.6 Operation of the suction system

- The extraction system must not be switched off until the canister has been removed.
- Before removing the canister, check whether any liquid is still being dispensed (e.g., due to a cap that is not fully closed).
- Continued flow may indicate a defective Easyconnect cap or a leak.

6.2.1.7 Requirements for canister cleaning

- Adjust the suction power so that no water collects in the canister during cleaning.
- Standing water in the canister significantly reduces the cleaning effectiveness.


Remedial measures:

- Increase suction power or
- Reduce the cleaning pressure
- During cleaning, the suction hose must be manually twisted or moved to ensure thorough flushing.
- For critical liquids, a second or, if necessary, third flushing cycle must be performed in accordance with ISO specifications to ensure adequate cleaning.


These operating conditions must be strictly observed to ensure safe, efficient, and compliant use of the system.

6.2.2 Dispensing via the XAMOUNT

6.2.2.1 Turning on the XAMOUNT

STEP	STATUS / PHASE	USER ACTIONS	BUTTON	DISPLAY	NOTE
1	System startup	Remove cover manually			
2	System startup	Turn on the device		Home screen	Press and hold for 3 seconds

6.2.2.2 Aufsetzen eines Kanisters

STEP	STATUS / PHASE	USER ACTION	BUTTON	DISPLAY	NOTE
3	System ready	Manually remove any stacking aids on the canisters		Can On	
4	System ready	Manually remove the dust cap from the canister		Can On	
5	Place the canister on	Place the canister upside down on the XAMOUNT and confirm with Enter		Automatic Clean?	

NOTE







- Before each emptying, check:
 - whether the canister is securely closed
 - whether the canister is clamped correctly and securely

WARNUNG

Danger due to leaks

A canister that is not properly secured can lead to leaks, inaccurate measurements, and hazards.





6.3 Dispensing modes
6.3.1 Complete emptying

STEP	STATUS/ PHASE	USER ACTION	BUTTON	DISPLAY	NOTE
6	Selecting the dispensing mode	Pressing 100%		100% Clean?	
7	Start process	Select 100% and Confirm with "Enter"			
9	Automatic canister and lid cleaning			Cycle No: 1/1	
10	Optional: – Cancel cleaning – Additional cleaning cycles – Pause	– Hold Enter until water stops – Press the cleaning icon – Pause cleaning	  		
11	Extraction complete			Unlock	
12	Release canister	Release the canister by pressing "Enter" and manually remove the canister		Can on	

6.3.2 Automatic partial withdrawal

 **NOTE**

- A minimum withdrawal quantity per canister must be observed – **minimum input quantity:** 150 ml
- This also applies to multi-canister dispensing
-





STEP	STATUS/ PHASE	USER ACTION	BUTTON	DISPLAY	NOTE
6	Start process	Confirm automatic mode by pressing "Enter"		Liters: Kg/Liters:	
7	Prompt to enter withdrawal quantity and density; confirm each with Enter	Enter the values* Press Enter to move to the next line			Do not touch either the canister or XAMOUNT
8	Withdrawal Optional: Pause the withdrawal	- Pressing the Pause button	- 		
9	Automatic lid cleaning			Cleaning	
10	Removal complete			Unlock	
11	Release canister	Release the canister by pressing "Enter" and manually remove the canister		Can on	

Multi-canister dispensing

- Multi-dispensing involves multiple partial withdrawals from a single canister
- The start weight corresponds to the desired withdrawal weight
- E.g., 7.5 L dispensing volume; canister contains only 5 L; a second canister is requested for the remainder of the dispensing. The volume is added automatically without user intervention. Starts automatically.

NOTE

- Please note that containers may hold more than the specified volume (e.g., 5.1 L instead of 5 L).
- In the special case of multi-dispensing, no guarantee of dosing accuracy in accordance with ISO 21191 can be provided.

STEP	STATUS/ PHASE	USER ACTION	BUTTON	DISPLAY	NOTE
6	Start process	Automatic mode via "Enter" Confirm		Liters: Kg/Liters:	
7	Prompt to enter withdrawal quantity and density; confirm each with Enter	Enter the values* Press Enter to move to the next line			
8	Withdrawal Optional: Pause the withdrawal	Pressing the Pause button			Do not touch either the canister or XAMOUNT
9	Automatic lid cleaning			Cleaning	
10	Dispensing complete			Unlock	
11	Release canister			Can on	
13	Repeat steps 10–12 until the desired amount has been completely dispensed			Next Can e.g. Vol/Wt 5/7.5 L	

* Enter the specific gravity of the pesticide (PSM). Only the specific gravity value specified in the respective Safety Data Sheet (SDS) is authoritative.

Possible additional sources:

- State authorities, e.g., Federal Office of Consumer Protection and Food Safety (BVL)
- In Germany: IQ-Plant app from Agravis
- In the future: Lechler Agrar app.







NOTE

- Before removing the canister, ensure:
 - that the canister is properly sealed
 - that the contents of the canister have not changed (which would indicate a leak in the lid)

6.3.3 Additional canister cleaning cycle

An additional canister cleaning cycle is necessary in the following cases:

- The canister is not clean after the standard cleaning cycle
- In the case of a normal partial withdrawal where the desired withdrawal quantity and the canister contents are identical.

STEP	STATUS/ PHASE	USER ACTION	BUTTON	DISPLAY	NOTE
5	Place empty canister on top	Place the canister upside down on the XAMOUNT and confirm with Enter		Automatic Clean?	Only place empty canisters. Do not place full canisters.
6	Start the cleaning cycle	Press the "Cleaning Cycle" button		Cycle No: 1/1	
7	Optional: – Cancel cleaning – Additional cleaning cycles – Pause cleaning	– Hold Enter until the water stops – Press the cleaning icon – Pause cleaning	  		
8	Cleaning complete			Unlock	
9	Release canister	Release the canister by pressing "Enter" and manually remove the canister		Can on	

7. Maintenance, Servicing

7.1 General Safety Instructions

WARNING

Improper maintenance, cleaning, or troubleshooting can result in:

- Injuries from moving parts,
- Uncontrolled release of pesticides,
- Malfunction of the equipment.

Maintenance and cleaning work may only be performed by trained personnel.

Before performing any work:

- Take the device out of service
 - Disconnect the power supply
 - Depressurize the system
- *Wear personal protective equipment in accordance with plant protection regulations.

7.2 Operator's maintenance responsibilities

The operator is required to maintain and service the XAMOUNT in accordance with these operating instructions.

Proper use is only guaranteed if the device is properly maintained.

Damaged components or those not functioning as intended must be replaced immediately.

Operation with damaged components is prohibited.

7.3 Maintenance Schedule

- Regularly lubricate the probe (apply grease toward the tube).
- Clean the filter in the water valve.

Calibration of the weighing unit must be performed exclusively by authorized dealers.

Interval*	Task	Frequency
Monthly	Visual inspection for damage, contamination, and secure fit; clean the fresh water valve filter	Maintain operational safety
Quarterly	Spray test (nozzle function test), check the cleaning head	Ensuring dosing accuracy

*Maintenance intervals may vary depending on operating conditions.

7.4 Cleaning the XAMOUNT

7.4.1 Cleaning Guidelines

- Only clean water may be used.
- When using water from the domestic water supply, the requirements of the Drinking Water Ordinance must be observed.
- High-pressure washers are not permitted, as they can damage seals and safety-critical components.
- Pesticides must not be allowed to enter the environment uncontrolled.

7.4.2 Cleaning after the final withdrawal

- After the final partial withdrawal before driving to the field, a water canister must be provided.
- Thorough system cleaning is essential, especially when switching between critical pesticides.
- During the flushing process, gently twist the suction hose to ensure a complete internal cleaning.
- At the end, the residual water must be completely drained.

7.4.3 Inspection of Components

- Check and, if necessary, clean the filter on the fresh water valve
- Contamination: Clean if visible contamination is present.
- Clean the couplings before storage.
- Canisters may only be disposed of after they have been completely cleaned in accordance with the applicable regulations

7.5 Storage

The following steps are mandatory before storage:

1. Completely drain all water-carrying components (including hoses and dry couplings) collect any remaining liquids and dispose of them properly.
2. Storage:
 - Frost-free
 - Temperature range 0 °C to 40 °C
 - Upright

8. Operational malfunctions and troubleshooting

8.1 General Information

If a malfunction cannot be resolved using the measures described, the device must be taken out of service and a certified XAMOUNT dealer contacted.

8.2 Emergency Operation

If the regular control system fails, emergency operation can be performed using the hex socket on the pinion.

- Emergency release of the spindle: This requires a 10 mm Allen wrench, which must be extra-long.
- Emergency release of the clamp: This requires a ratchet with an extra-long 10 mm hex socket



NOTE

Special care must be taken here, as safety-related functions may be limited.



8.3 Error table

Fault	Possible cause	Solution
Inaccurate partial quantity with drawal	Incorrect density entered	Check density; verify by weighing if necessary
	Temperature effects	Work in the shade whenever possible and always in a frost-free area
	Strong vibrations	Increase pressure in the pump reservoir, support the hose, prevent vibrations
Leaks	XAMOUNT not secured	Securely mount
Leaks	High water pressure and insufficient vacuum at the XAMOUNT	Increase vacuum or reduce fresh water pressure
Residual amount in the canister	Filling tolerances	Completely empty the canister or reuse the remaining quantity
Residual amount in the suction hose	Suction hose too long	Twist the hose during flushing
Slow or no suction	Suction hose too long	Shorten the hose
	Venturi tube higher than XAMOUNT	Position XAMOUNT higher
	Suction deactivated	Turn suction on
	Defect in the syringe pump	Contact syringe distributor
Display not showing anything	Power supply faulty	Check fuses and connections
	Display defective	Replace
	Fuse defective	Have fuse replaced by dealer
Leak in canister	Contaminated sealing surface	Clean
	O-ring defective	Replace
	Non-original cap	Use only original, pre-assembled caps
Canister is swelling	Warm rinse water	Use cool water
"No can" display	No canister attached	Attach canister correctly
	Error in the measurement system	Remove canister, press the Play/Pause button (tare), and reattach canister
	Error in the measurement system	Restart
Suction failure	Defect in the field sprayer	Close suction system immediately
Power failure	Malfunction or power interruption	Close suction system immediately

Fault	Possible cause	Solution
Inadequate cleaning of the canisters	Fresh water valve filter dirty	Clean
	Spray head damaged	Replace
	Insufficient pressure	Increase pressure
"F1" display	Excessive pressure in the system; pressure sensor shuts down the system	Stop water supply Increase suction Turn off the device and restart it
"F2" display	Excessive vibrations on the device	Mount the XAMOUNT more securely

In the event of malfunctions that could lead to a **backflow of plant protection products**, the suction must be shut off immediately.

9. CE conformity

ENGINEERING
YOUR SPRAY SOLUTION



Lechler GmbH
Precision Nozzles - Nozzle Systems
Paul-Lechler-Strasse 11
72555 Metzingen / Germany
Phone: +49 (0) 71 23 / 9 62 - 0
Internet: <http://www.lechler.com>

EU Declaration of Conformity of Machinery (Original) according to 2006/42/EC Annex II No.1 A

Manufacturer:

Lechler GmbH, Paul-Lechler-Strasse 11, 72555 Metzingen, Germany

Product:

Commercial name	XAMOUNT
Type	Closed transfer system (CTS)
Function	Transfer, dosing, cleaning of plant protection products respectively plant protection canisters
Serial number	988806-XXXXXXX
Product number	092.201.00.00.0

The a.m. manufacturer declares on its own responsibility that the machinery fulfils all the relevant provisions of these regulations:

2006/42/EG (ABl. L 157, 9.6.2006, S. 24–86) Maschinen

The a.m. manufacturer further declares that the machinery complies with the following further enactments or relevant provisions:

2014/30/EU (ABl. L 96, 29.3.2014, S. 79–106) Electromagnetic Compatibility (EMC)
2011/65/EU (ABl. L 174, 1.7.2011, S. 88–110) Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS)

The machine complies with the safety objectives of the Machinery Directive 2006/42/EC and meets the essential health and safety requirements set out in Annex I of this Directive.

The following designed standards (or parts thereof) have been applied:

EN IEC 61326-1:2021	Electrical equipment for measurement, control and laboratory use – EMC requirements – Part 1: General requirements in basic electromagnetic environments
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery – General principles for design – Risk assessment and risk reduction

This person is authorised to compile the technical file:
Lechler GmbH, Paul-Lechler-Strasse 11, 72555 Metzingen, Germany

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Bahnmüller".

Metzingen, 24.03.2026
Place, date

Andreas Bahnmüller
Director Agriculture

*ENGINEERING
YOUR SPRAY SOLUTION*

